



Eine Grüne Tat am Tag e.V.

Ideen für Grüne Taten für Arztpraxen

Wir möchten alle zu mehr Nachhaltigkeit im Berufsalltag motivieren. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, den Klimawandel, den Verlust der Artenvielfalt und die Umweltverschmutzung einzudämmen. Das trägt nicht nur dazu bei, die Menschheit vor einer Häufung von Katastrophen zu bewahren, sondern kann sich auch positiv auf den unternehmerischen Erfolg auswirken.

Gute Gründe für mehr Umwelt- und Klimaschutz

- Verbessertes Image der Praxis
- Fachkräftegewinnung und Mitarbeiterzufriedenheit – viele Arbeitnehmer erwarten ökologische Verantwortung und Bekennung zum Klima- und Umweltschutz von ihren Arbeitgebern
- Gewinnung von Patienten – immer mehr Verbraucher fragen nach klimafreundlichen Produkten und Dienstleistungen
- Kosteneinsparung durch weniger Energieverbrauch und weniger Müll
- Finanzierung: Förderbanken bieten gute Konditionen für Investitionen in energieeffiziente Maßnahmen

Wir haben eine Liste von Ideen für kleine und große „Grüne Taten“ zusammengestellt, die nach und nach umgesetzt werden können. **Jede Grüne Tat hilft.** Je mehr mitmachen, desto besser können wir das Klima und die Umwelt schützen.



Energie und Räumlichkeiten

- Wechsel zu einem Ökostromanbieter (z.B. Polarstern, Greenpeace Energy, Naturstrom, Bürgerwerke o.a.)
- Nutzung von Stromsparlampen
- Bewegungsmelder für Lichter in Fluren und Toiletten
- „Licht aus“ – Schilder in Büros und Toiletten
- Einbau von Thermostaten zur Temperaturregelung
- Wenige Kühlschränke
- Möglichst keine Klimaanlage – stattdessen gute Dämmung und Sonnenschutzfolien
- Erzeugung eigener Energie, z.B. eigene PV-Anlage



Mobilität

- Weniger Dienstreisen – stattdessen Online-Meetings
- Elektroautos als Dienstwagen
- Jobtickets für Beschäftigte
- Dienstfahrräder
- Dienstreisen per Bahn
- Keine Flugreisen
- Telemedizin statt Hausbesuche (wenn möglich)
- Fahrradständer vor der Praxis für Patienten und Mitarbeiter
- Ladestellen für Elektroautos
- Ladestellen für Elektrofahrräder
- Fahrgemeinschaften unter Mitarbeitern
- Fahrradkurier statt Auto-Kurier nutzen



Müllvermeidung und Recycling

- Recycling-Papier für Drucker, Toilettenpapier, Handtücher
- Schilder zur nachhaltigen Nutzung von Papier (z.B. bei Drucker oder Papierhandtüchern)
- Werbe-Prospekte abbestellen
- Mülltrennung leicht gemacht – in Büroräumen und Behandlungszimmern
- Nachhaltige Arbeitskleidung
- Wiederaufladbare Akkus statt Batterien in kleinen Geräten
- Nachfüllpackungen für Desinfektionsmittel u.a.
- Leitungswasser für Patienten in Gläsern
- Sterilisation statt Einweg-Materialien
- Elektronische Archivierung statt Papierform
- Digitale Patientenakten, digitale Einwilligungserklärungen
- Befunde und Ergebnisse von EKG oder Röntgenaufnahmen am Monitor zeigen und nicht ausdrucken
- Elektronischer Versand von Befunden
- Indikationsgerechter Einsatz von Einmalhandschuhen
- Nachhaltige Reinigungsmittel im Büro (Spülmittel, Spülmaschinen-Tabs, Putzmittel)
- Nachhaltiges Büromaterial
- Nachhaltige Büromöbel (oder gebrauchte Möbel)
- Recycling von Elektromüll



Finanzen

- Geschäftskonto bei nachhaltiger Bank (z.B. GLS, EthikBank, Triodos Bank, Umweltbank, KD-Bank)
- Nachhaltigkeitsziele von Versicherungen verlangen
- Nachhaltige Geldanlagen
- Nachhaltige Altersvorsorge und Pensionsfonds



Green IT

- Laptops/Computer gebraucht kaufen
- Laptops/Computer/Handys recyceln
- Nur neue Rechner kaufen, wenn sie wirklich notwendig sind
- Wenige Drucker
- Drucker auf Toner sparen stellen, schwarz-weiß drucken
- Server bei nachhaltigem Anbieter
- Website bei grünem Host
- Zur Ecosia-Suchmaschine wechseln



Essen und Trinken

- Fleischfreie Mittagessen
- Plastikfreie Getränke
- Leitungswasser als Trinkwasser anbieten
- Sprudemaschinen anstatt Sprudel in Flaschen
- Fair-trade Produkte in Kaffeeküchen
- Keine Einweg-Kaffee kapseln
- Mikrowellen für mitgebrachtes Essen (an Stelle von Take-Away)
- Salat-Dressings vorrätig für Förderung von veganer Ernährung



Außengelände und Begrünung

- Außengelände und Balkone bepflanzen
- Insektenfreundliche Pflanzen
- Dach begrünen
- Eigenes Gemüse anbauen
- Regenwasser sammeln
- Teil-Entsiegelung von Parkplätzen
- Hecken anlegen
- Insektenhotels, Vogelhäuser, Nistkästen anbieten
- Insektenfreundliche (oder keine) Außenbeleuchtung
- Vogelsichere Fensterscheiben



Kommunikation und Aktivitäten für Mitarbeiter und Patienten

- Nachhaltigkeit als Teil des Brandings und Marketings
- Ideen-Sammlung für mehr Nachhaltigkeit in der Praxis
- Patienten zu Praxisbesuch mit Fahrrad oder ÖPNV motivieren
- Aufklärung der Patienten: gesunde und klimaschonende Ernährung
- Schulung von Personal zur Müllreduktion
- Mitmachen bei Aktionswochen und Challenges, z.B. Stadtradeln
- Bewusstseinsbildung bei Mitarbeitern und Patienten durch Vorträge für (z.B. Gesundheit und Klimaschutz)
- Unterstützung von lokalen Umweltprojekten
- Eigene Umweltschutz-Projekte, z.B. Aufforstung, Müllsammeln
- Elektronik-Sammelaktion
- Altkleider-Sammelaktion
- Beschäftigten freigeben, um an Demonstrationen teilzunehmen
- Vorbild für andere Praxen



Behandlung

- Leitliniengerechte Vermeidung von Überversorgung
- Klimafreundliche Alternativen bei Medikation (wenn möglich), z.B.
- Trockenpulverinhalatoren vs. Dosierinhalatoren (CO₂-Bilanz)
- Ibuprofen statt Diclofenac (Abwasserbelastung)
- Isofluran statt Desfluran (geringerer Treibhausgaseffekt)



Einkauf und Lieferanten

- Lieferanten nach Nachhaltigkeitskriterien auswählen
- Regionale Zulieferer bevorzugen
- Sammelbestellungen statt Einzelbestellungen (evtl. auch mit anderen Praxen)
- Produktproben in Plastik und Werbegeschenke ablehnen
- Wiederverwendbare Produkte einkaufen
- Lieferanten zu mehr Nachhaltigkeit in ihrer Produktion auffordern

Weitere Ideen und Motivation findet Ihr auf unserer Homepage und Social-Media-Kanälen:



Eine Grüne Tat Am Tag – One Green Deed A Day e.V.
www.einegruenetatamtag.de